



**Ökumenische
Hospizgruppe
Flawil**

Unterlagen zur 6. Hauptversammlung vom 10. Mai 2022

- Einladung
- Protokoll der 5. HV vom 12. April 2021 (schriftliche Abstimmung)
- Jahresbericht der Präsidentin
- Jahresbericht der Einsatzleitung
- Rechnung 2021 / Budget 2022
- Revisorenbericht Jahresrechnung 2022



Ökumenische Hospizgruppe Flawil

Ökumenischer Hospizverein, Bauernweid 6, 9230 Flawil

«Anrede»
«Vorname» «Name»
«Adresse»
«PLZ» «Ort»

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Flawil, 6. April 2022

Geschätzte Mitglieder

Gerne lade ich wie folgt zur Mitgliederversammlung des Vereins ein:

Datum: **Dienstag, 10. Mai 2022, 19.30 Uhr**
Ort: Zwinglisaal, Lindenstrasse 6a, Flawil

Traktanden:

1. Begrüssung/Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 5. Mitgliederversammlung vom 12. April 2021
4. Kenntnisnahme der Jahresberichte von Vorstand und Einsatzleitung
5. Genehmigung Statutenänderung
6. Genehmigung der Erfolgsrechnung 2021 sowie des Revisorenberichts
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2022 (natürliche und juristische Personen)
8. Genehmigung des Budgets 2022
9. Wahl des Präsidiums
10. Wahl des Vorstandes
11. Wahl der Geschäftsprüfungskommission
12. Allgemeine Umfrage

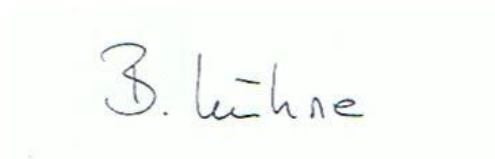
Aus Umweltschutzgründen verzichten wir auf den Versand von Unterlagen. Sie können diese auf der Website unter www.hospizgruppe.ch/ueber-uns/ einsehen und bei Bedarf herunterladen. Einzelne Exemplare werden auch an der Mitgliederversammlung aufliegen oder können vorab auf Verlangen zugestellt werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Im Anschluss an die Versammlung besteht bei einem Umtrunk Gelegenheit für Gespräche und einen Gedankenaustausch.

Weiters erlauben wir uns, Ihnen untenstehend den Einzahlungsschein für Ihren Mitgliederbeitrag zuzustellen (Mitgliederbeitrag Fr. 30.00 für natürliche Personen, Fr. 100.00 für juristische Personen). Vielen herzlichen Dank für Ihre baldige Überweisung.

Freundliche Grüsse

Verein Ökumenische Hospizgruppe Flawil

A handwritten signature in blue ink that reads "B. Kühne". The signature is written in a cursive style and is centered within a light blue rectangular box.

Brigitte Kühne, Präsidentin

Protokoll der 5. Mitgliederversammlung vom 12. April 2021

Erneut schriftliche Abstimmung wegen der Corona-Pandemie

Der Vorstand legte an seiner Sitzung vom 3. November 2020 den 4. Mai 2021 als Datum für die 5. Mitgliederversammlung des Vereins fest. Wegen den weiterhin geltenden Einschränkungen des Bundesrats als Folge der Corona-Pandemie war jedoch anfangs Jahr voraussehbar, dass die Versammlung an diesem Tag nicht stattfinden konnte. Der Vorstand beschloss deshalb an seiner Sitzung vom 2. Februar 2021, die Mitgliederversammlung wie im vergangenen Jahr nochmals schriftlich durchzuführen. Die Abstimmung sollte die in den Statuten vorgesehenen ordentlichen Geschäfte umfassen und das bereits vor einem Jahr verschobene Traktandum betreffend die Statutenänderungen nochmals um ein Jahr hinausgeschoben werden.

Am 20. März informierte Präsidentin Brigitte Kühne in einem Brief an die Vereinsmitglieder und weitere Interessierte über die erneute Absage der Mitgliederversammlung und die Durchführung der schriftlichen Abstimmung. Dem Brief beigelegt waren ein übersichtlich gestalteter Stimmzettel mit sechs zu entscheidenden Geschäften, der Jahresbericht von Vorstand und Einsatzleitung sowie ein frankiertes Antwortcouvert. Gleichzeitig wurden auf der Homepage folgende Unterlagen aufgeschaltet:

- Schreiben an die Mitglieder über die Absage der MV und die Durchführung der schriftlichen Abstimmung bis am 12. April 2021
- Protokoll der schriftlich durchgeführten 4. Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2020
- *Jahresbericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2020*
- Jahresbericht der Einsatzleitung über das Jahr 2020
- Rechnung 2020 / Budget 2021
- Revisorenbericht

Falls jemand keinen Zugriff auf das Internet hatte, konnte er die Unterlagen ausgedruckt anfordern. Die Rücksendung des Stimmzettels sollte bis am 12. April 2021 erfolgen.

Insgesamt wurden 73 Vereinsmitglieder angeschrieben. 58 von ihnen, also fast 80%, machten von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Die Couverts wurden von Präsidentin Brigitte Kühne und GPK-Mitglied Michael Hugentobler am 19. April geöffnet und die Abstimmungsergebnisse ermittelt.

Über folgende Geschäfte wurde schriftlich entschieden:

1. Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2020

Das Protokoll der schriftlich durchgeführten Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2020 war ab dem 20. März 2021 auf der Homepage aufgeschaltet. Es wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 16. Juni 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll wird in der schriftlichen Abstimmung einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Vorstands

Der von Brigitte Kühne verfasste Jahresbericht des Vorstands, ergänzt mit dem Bericht der Einsatzleitung, war ab dem 20. März 2020 auf der Homepage aufgeschaltet. Die Präsidentin hält darin u.a. fest, dass sich der Vorstand zu drei ordentlichen Sitzungen traf und zusätzlich per Mailverkehr verschiedene Zirkulationsbeschlüsse fasste.

Die Corona-Pandemie mit den damit verbundenen Einschränkungen wirkte sich im Berichtsjahr auch auf unser Vereinsleben aus. Die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden durch unsere Freiwilligen durfte während des ersten Lockdowns im April und Mai 2020 nicht wahrgenommen werden. Die Einsätze nahmen erst nach den Sommerferien zaghaft wieder zu, und vom Spätsommer bis zum Jahresende waren die Freiwilligen sogar ausgelastet. Um alle Anfragen abdecken zu können, konnten wir zwischendurch auf Unterstützung aus Uzwil zählen. Wie sich die Schliessung des Spitals Mitte 2021 auf unsere Arbeit auswirken wird, ist derzeit ungewiss. Erste grundsätzliche Überlegungen dazu hat der Vorstand gemacht.

Die Anzahl Vereinsmitglieder blieb im Berichtsjahr mit leicht steigender Tendenz praktisch konstant. Mit einem Werbebrief sollen demnächst Flawiler Gewebetriebe dazu eingeladen werden, unserem Verein als juristische Personen beizutreten. Der Vorstand ist auch bemüht, die Anzahl der freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter zumindest konstant zu halten. Ihm ist es wichtig, dass den Freiwilligen nebst einer Grundausbildung auch immer wieder Weiterbildungen angeboten werden.

Auch das Trauercafé, das seit Sommer 2020 im Haus Segg am Bahnhof stattfindet, musste wegen der Pandemie sein Angebot einschränken. Ein vom Team des Trauercafés geschmackvoll gestalteter neuer Flyer konnte im Verlauf des Sommers in den entsprechenden Institutionen und in den Kirchen aufgelegt werden.

Der für den vergangenen September vorgesehene Jubiläumsanlass zum 15jährigen Bestehen der Hospizgruppe konnte wegen den Pandemie-Einschränkungen nicht durchgeführt werden. Der für diesen Anlass geplante öffentliche Vortrag „Was heisst gutes Sterben für mich“ soll nun am 15. September 2021 stattfinden. Ebenfalls coronabedingt musste das für Ende Oktober geplante Dankesessen im Haus Segg abgesagt werden. Stattdessen wurde den Betroffenen ein Konsumationsgutschein zugestellt.

Im Frühjahr 2020 haben Marlen Rutz Cerna und Martina Kellenberger berufsbedingt ihre Tätigkeit in der Einsatzleitung beendet. Mit Yvonne Thaler und Alessandra Coduri konnte erfreulicherweise rasch zwei neue Kräfte gewonnen werden. Das Leitungstrio harmoniert bereits sehr gut. Dem Bericht der Einsatzleitung ist zu entnehmen, dass im Berichtsjahr 14 Personen während 507 Stunden begleitet wurden. Davon entfielen 479 Stunden auf Nachteinsätze. 225 Stunden wurden in der Palliativabteilung des Spitals, 242 Stunden in Privatwohnungen und 40 Stunden im Haus 5egg geleistet. Ende 2020 umfasste die Gruppe der Freiwilligen zwölf Personen.

Der Jahresbericht des Vorstands wird einstimmig genehmigt.

3. Erfolgsrechnung und Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2020 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'976.25 und einem Ertrag von Fr. 13'722.05 mit einem Gewinn von Fr. 1'745.80 ab. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von 7'150 Fr. Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist auf höhere Trauerspenden (+3'200 Fr.) und geringere Ausgaben (- 4'500 Fr.) zurückzuführen.

Durch den Gewinn erhöhte sich das bei der KBSG deponierte Vereinsvermögen per 31. Dezember 2020 auf Fr. 46'953.33. Dazu ist eine Spende der GGA Flawil über 10'000 Fr. als Rückstellung ausgewiesen.

In ihrem Bericht vom 24. Februar 2021 bestätigen die beiden Revisoren Hans Schönenberger und Michael Hugentobler die korrekte und übersichtliche Buchführung durch Kassierin Käthi Hörler.

Die Erfolgsrechnung 2020 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2020 werden mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Mitgliederbeiträge für das Jahr 2021

Gemäss Statuten ist die Mitgliederversammlung für die Festlegung der Mitgliederbeiträge zuständig. Neu wird auf Antrag des Vorstands ein Vereinsbeitritt für juristische Personen ermöglicht.

Der Jahresbeitrag für natürliche Personen von 30 Fr. wird einstimmig genehmigt.

Der Jahresbeitrag für juristische Personen von 100 Fr. wird bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Budget für das Jahr 2020

Das Budget für das Jahr 2021 sieht bei Einnahmen von 9'400 Fr. und Ausgaben von 15'550 Fr. einen Ausgabenüberschuss von 6'150 Fr. vor. Dabei ist zu hoffen, dass wie in den vergangenen Jahren die Spenden und Kollekten über dem Budgetbetrag liegen werden.

Das Budget für das Jahr 2021 mit einem Ausgabenüberschuss von 6'150 Fr. wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme genehmigt.

Flawil, 23. April 2021

Brigitte Kühne, Präsidentin

B. Kühne

Walter Knellwolf, Aktuar

W. Knellwolf



Jahresbericht des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Corona-Pandemie bestimmte auch das Leben im Berichtsjahr 2021. Daneben war das Jahr auch geprägt von der Schliessung des Spitals im Juni. Etwas überraschend war der Zeitpunkt und vor allem auch die Tatsache, dass die Palliativstation ganz von Flawil weg kam. Im letztjährigen Jahresbericht konnten wir noch etwas optimistischer berichten, wir wussten zwar, dass das Spital schliessen wird, kannten jedoch den Zeitpunkt noch nicht und hofften noch immer darauf, dass - wie auch einmal berichtet - die Palliativstation eventuell länger oder vielleicht sogar «immer» in Flawil bleiben könnte. Für die Kernaufgabe der Freiwilligen, nämlich das Begleiten von Schwerkranken und Sterbenden in ihrer letzten Lebensphase und die Unterstützung ihrer Angehörigen, fiel somit ein grosses Aufgabenfeld, nämlich das Begleiten auf der Palliativstation, weg.

«Mit Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du auch etwas Schönes bauen»

Das Zitat von Erich Kästner passt gut zu unserer Motivation, Schönes zu bauen und Gutes zu bewirken. In Zusammenarbeit mit den Einsatzleiterinnen trifft der Vorstand einige Abklärungen, in welche Richtung sich unsere Aufgabenfelder erweitern lassen. Die Freiwilligen konnten an einem Team-Anlass ihre Vorstellungen vorbringen und zusammentragen. Diese Ergebnisse aus den Vernehmlassungen werden weiterbearbeitet und so sind wir offen für neue Möglichkeiten, wobei das Begleiten von Schwerkranken und Sterbenden nach wie vor die Haupttätigkeit bleiben wird.

Nebst Pandemie und Spitalschliessung beschäftigten den Vorstand im Berichtsjahr an drei Sitzungen und in vielen Telefonanten, Mails, Zirkularbeschlüssen und dergleichen viele andere Themen.

Die Mitgliederzahl bei den natürlichen Personen ist leicht steigend. Es wurden 64 Flawiler Firmen (Juristische Personen) mit einem Schreiben für eine Vereinsmitgliedschaft angefragt. Es konnten drei juristische Personen gewonnen werden, andere Firmen spendeten einmalig einen Betrag.

Das Trauercafé findet neu im 5egg statt. Um die Trauernden besser zu erreichen und ihnen ihre anfängliche Scheu zu nehmen, wurde auf Anregungen der Verantwortlichen und des Vorstandes beschlossen, die Trauernden nach einer gewissen Zeit brieflich von den zuständigen Seelsorgenden zu kontaktieren und sie so nochmals auf die Möglichkeit des Trauercafés hinzuweisen.

Der schon lange geplante und wegen Corona verschobene Jubiläumsanlass konnte abgeändert durchgeführt werden. Der Anlass fand am 1. September 2021 im Feld im Rahmen «Sommer im Feld» statt. Es war ein würdevoller und schöner Anlass.

Die Neugestaltung der Homepage wird vorangetrieben und die Aufschaltung sollte in den nächsten Monaten möglich sein. Die beiden Homepage-Verantwortlichen stellen in verdankenswerter Weise ihr Know-how zur Verfügung und besprechen sich jeweils mit dem Vorstand.

Obwohl nur wenige Einsätze geleistet werden konnten, durfte der Verein im Rechnungsjahr 2021 viele Spenden aus Trauerfällen, sonstige Spenden, den jährlichen Vereinsbeitrag der Politischen Gemeinde Flawil und die jährlich geleisteten Beiträge der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde Flawil in Empfang nehmen. Dies ist doch ein schönes Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung der Gesellschaft für die Begleitarbeit. Herzlichen Dank!

Einmal im Jahr findet ein Essen für alle statt, die sich für die Erfüllung der Aufgaben des Vereins zur Verfügung stellen, das sogenannte Dankesessen. Die Pandemie machte im letzten Jahr gewisse Pausen, es war darum möglich, dieses Essen, wie vorgesehen, durchzuführen. Es fand in einem feierlichen Rahmen im 5egg statt. Da dieses Essen ein Dank an alle Freiwilligen ist, werden in Zukunft auch alle im laufenden Jahr (von Dankesessen zu Dankesessen) ausgetretenen Freiwilligen eingeladen werden, um ihnen so nochmals den Dank aussprechen zu können.

Abschliessend bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, bei den Frauen der Einsatzleitung und allen Damen und Herren Freiwilligen, den Homepage-Verantwortlichen sowie den Mitgliedern der GPK für die immer treu und engagiert geleistete Erfüllung aller Aufgaben. Allen Mitgliedern des Vereins, welche durch ihre Mitgliedschaft und den finanziellen Beitrag die Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken und ihrer Angehörigen solidarisch mittragen, gebührt ebenfalls ein grosses und anerkennendes Dankeschön.

Während ich beim Verfassen des Jahresberichtes Steine, die in den Weg gelegt werden, erwähne, sind meine Gedanken beim sinnlosen Kriegsgeschehen in der Ukraine. Wie schön wäre es, wenn nur Steine aus dem Weg geräumt werden müssten, um einen baldigen dauerhaften Frieden zu erreichen.

Flawil, 06.03.2022

Brigitte Kühne, Präsidentin



Ökumenische Hospizgruppe Flawil

Jahresbericht 2021 der Einsatzleitung ökumenische Hospizgruppe Flawil

Das Jahr 2021 hat dank der Corona Schutzmassnahmen einigermassen «normal» gestartet. Im Frühjahr wurde bekannt, dass das Spital Flawil per Ende Juni (inkl. Palliativstation) geschlossen wird. Dies führte dazu, dass es ab Juli praktisch keine Anfragen für Begleitungen mehr gab, interessanter Weise auch fast keine Anfragen mehr für Privateinsätze oder Einsätze im WPH/5egg.

Einsätze

Das Jahrestotal von 333 Einsatzstunden der Begleiterinnen und Begleiter verteilen sich wie folgt. Alle Einsätze wurden während der Nacht getätigt. Auf der Palliativstation im Spital Flawil (Januar bis Mai 2021) 51 Stunden, im WPH/5egg 193 Stunden und bei Privateinsätzen waren es 89 Stunden. Insgesamt wurden 9 Personen begleitet.

Freiwillige

Zu Beginn des Jahres 2021 konnten 12 aktive Begleiterinnen und Begleiter eingesetzt werden. Mitte Jahr ist Regula Blöchliger nach kurzer schwerer Krankheit verstorben und Heidi Frauenknecht beendete ihr Mitwirken aus persönlichen Gründen. Erfreulicherweise durften wir mit Roland Egger einen neuen Freiwilligen begrüßen. Er hat bereits Einsätze geleistet.

Weiterbildung/Austauschabende

Zwei angesetzte Abende mussten coronabedingt abgesagt werden. Den Austauschabend im Dezember nutzten wir um mit den anwesenden Freiwilligen die künftige Ausrichtung eines «erweiterten Angebots» der Hospizgruppe zu diskutieren. Besprochen wurde auch, in welchen erweiterten Tätigkeiten sich die Begleiterinnen und Begleiter engagieren würden.

Team Einsatzleitung

Das 3er Team bestehend aus Alessandra Coduri, Yvonne Thaler und Rita Iff ist gut zusammen unterwegs und die Kommunikation untereinander ist unkompliziert und konstruktiv. Die Anzahl Piketttage können gleichmässig zugeteilt werden.

Für die Einsatzleitung
Rita Iff

Flawil, 14. Februar 2022

<u>Ökumenische Hospizgruppe Flawil</u>					
	<u>Erfolgsrechnung</u>				
		Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
	Aufwand	2020	2021	31.12.2021	2022
3000	Allgemeiner Aufwand	974.60	1300.00	1'160.77	1300.00
3002	Versicherungen	447.15	450.00	426.65	450.00
3004	Werbematerial	762.05	1000.00	2'844.15	300.00
3005	Spesenpauschalen	4'139.10	5000.00	4'000.20	5000.00
3020	Weiterbildung, Vorträge, Kurse	1'825.00	3000.00		3000.00
3030	Mitarbeiteressen, Geschenke	3'715.55	4500.00	3'226.00	4000.00
3050	Öffentlicher Vortrag				
3055	Ausgaben Trauercafé	112.80	300.00		300.00
	Total Aufwand	11'976.25	15'550.00	11'657.77	14'350.00
	Ertrag				
4000	Beiträge Kirchgemeinden	400.00	400.00	400.00	400.00
4005	Beitrag Grüninger Stiftung WB	1800.00			
4010	Trauerspenden	7277.00	4000.00	3784.15	4000.00
4020	Spenden div. / Kollekten	3615.05	4000.00	12569.65	4000.00
4030	Zins				
4040	Mitgliederbeiträge	630.00	1000.00	2135.00	2000.00
4050	Bezug Rückstellung GGA			2844.15	
	Total Ertrag	13'722.05	9'400.00	21'732.95	10'400.00
	Gewinn / Verlust	1'745.80	-6'150.00	10'075.18	-3'950.00
	<u>Bilanz (per 31.12.2021)</u>				
	Aktiven				
1021	Bank	63'474.36			
	Total Aktiven	63'474.36			
	Passiven				
2020	Rückstellung Gen. GGA Flawil	7'155.85			
2100	Kreditoren				
2900	Eigenkapital	46'243.33			
	Gewinn	10'075.18			
	Total Passiven	63'474.36			
	Flawil, 31.12.2021				Die Kassierin: Käthi Hörler

Hospizgruppe Flawil

Prüfung Jahresrechnung 2021

Im Auftrag der Hospizgruppe Flawil haben wir die Jahresrechnung 2021 geprüft. Wir bestätigen Ihnen, dass wir unabhängig und als Beauftragte der Kirchgemeinden zur Revision befähigt sind.

- Wir stellten fest, dass die Buchungen mit den vorhandenen Belegen übereinstimmen.
- Die Buchsaldi stimmen mit den ausgewiesenen Beständen überein (Vermögenslage).
- Die Rechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 10'075.18 aus, das Eigenkapital nach Gewinnverbuchung beläuft sich somit auf CHF 56'318.51.
- Die Belege wurden lückenlos geprüft.

Die Buchhaltung wird korrekt und übersichtlich geführt. Frau Käthi Hörler gilt der Dank für die gute Arbeit.

Die Revisoren:



Hans Schönenberger



Michael Hugentobler

Flawil, 21. März 2022